

Die Stärkung und der wachsende Einfluß des Sozialismus im Weltmaßstab, die aus dem erfolgreichen Aufbau des Sozialismus gewonnene Kraft sowie die große Solidarität und die politische und materielle Hilfe der DDR für die nationalen Befreiungsbewegungen und die Entwicklungsländer — all das ermutigt den Kampf der unterdrückten Völker um die Beendigung des ungerechten Systems der Beherrschung und Abhängigkeit, das diese Völker seit langen Zeiten zu Hunger, Elend und Unwissenheit verurteilt.

Bekanntlich verschlechterte sich die sozialökonomische Lage dieser Länder derartig, daß sie ein unerträgliches Ausmaß angenommen hat. Diese Tatsache findet ihren Ausdruck unter anderem im Aufschwung des Befreiungskampfes in den Ländern der „dritten Welt“.

Wir verstehen den erfolgreichen Aufbau des Sozialismus in mehreren Ländern der Welt, den Kampf gegen die imperialistische Beherrschung und das Ringen um den Weltfrieden als Prozesse, die eng miteinander verbunden sind, und sehen in den Fortschritten des Sozialismus die konkrete Art und Weise, in der die Völker ihre ökonomischen Hauptprobleme lösen können. Wir halten den antiimperialistischen Kampf für die einzige Möglichkeit, die uns in der Zukunft die Bedingungen garantieren kann, um Schluß zu machen mit Abhängigkeit und Unterentwicklung, und wir sehen im Kampf um den Frieden die Grundvoraussetzung, um die Abrüstung und die nachfolgende Reduzierung der Militärausgaben zu erreichen. Dadurch können wir die Welt vor der nuklearen Vernichtung bewahren und die Mittel freibekommen, die die gesamte Menschheit braucht, um die globalen Probleme, vor denen sie heute steht, zu lösen.

Genossen der SED!

Unsere Partei schätzt den Beitrag der DDR im Kampf um den Weltfrieden, ihre Unterstützung für den gerechten Kampf der Entwicklungsländer um ihre ökonomische und politische Unabhängigkeit und im Ringen um eine neue Weltwirtschaftsordnung sowie den großen Beitrag der DDR zur Stärkung und Entwicklung des Sozialismus in der Welt hoch ein. Dabei können wir die vielseitige Unterstützung der SED, der DDR und ihres Volkes für den Kampf Chiles gegen die faschistische Tyrannei nicht unerwähnt lassen und danken dafür.

In dieser Grußbotschaft an Euren Parteitag möchten wir Euch erneut versichern, daß die Partei MAPU — Arbeiter und Bauern Chiles alles in ihren Kräften Stehende tun wird, um den Kampf gegen die Pinochet-Tyrannei und für die Erringung der Aktionseinheit aller Kräfte der demokratischen Opposition zu verstärken. Diese Bemühungen verbinden wir mit dem Kampf um den Weltfrieden, für eine neue internationale Wirtschaftsordnung, für Freundschaft und Solidarität zwischen den Völkern.

In diesem Sinne möchten wir unsere Überzeugung zum Ausdruck bringen, daß Euer XL Parteitag der Stärkung der entwickelten sozialistischen Gesellschaft auf deutschem Boden, Eurem Kampf um den Weltfrieden und dem Kampf gegen den Imperialismus in der Welt und für die Befreiung der Völker der „dritten Welt“ neue Impulse